

Prof. Dr. Jürgen Biedermann

Übersicht über Publikationen und wissenschaftliche Betätigungen

Bücher, Buchteile, Zeitschriftenartikel

- Biedermann, J. (2007). Wie ein Kindersoldat denkt und fühlt: Eine Analyse von Erlebnisberichten ehemaliger Kindersoldaten über ihren Militärdienst in der LRA. VDM-Verlag Dr. Müller (Auch online erhältlich unter: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:352-opus-30799>).
- Biedermann, J. (2014a). Die Klassifizierung von Sexualstraftätern anhand ihres Tatverhaltens im Kontext der Rückfallprognose und Prävention: Ein typologieorientierter Ansatz bei sexuellen Missbrauchs- und Gewalttättern mittels der Latent Class Analyse (Schriftenreihe Forensische Sozialwissenschaften, D. Köhler, Hrsg.). Verlag für Polizeiwissenschaft.
- Biedermann, J. (2014b). Tatmuster bei Sexualstraftätern im Kontext der Prävention und Rückfallprognose: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile (Wettbewerbsbeitrag im Rahmen des Deutschen Studienpreises 2014 der Körber Stiftung, Auszeichnung mit dem zweiten Platz). <https://www.koerber-stiftung.de/deutscher-studienpreis/preistraeger/2014/die-zweiten-preise.html>
- Biedermann, J. (2017). Krank und/oder gefährlich? Polizeiliche Handlungsstrategien bei Menschen mit psychischen Störungen im Zusammenhang mit aggressiven Verhaltensweisen. Der Polizeipräsident in Berlin. <http://www.extrapol.de/dokumente/2015/01/26/15/09/kompass-spezial.aspx>
- Biedermann, J. (2020a). „Messer weg!“ – Polizeilicher Umgang mit psychisch erkrankten Personen im Spannungsfeld zwischen Kommunikation und Zwangsanwendung. In W. Nettelstroth (Hrsg.), Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis zur Polizeipsychologie (S. 5–31). Verlag für Polizeiwissenschaft.
- Biedermann, J. (2020b). Zwischen Verständnis und Genervt sein—Zur Rolle von Führungskräften im Umgang mit psychisch beeinträchtigten Mitarbeiter*innen innerhalb der Polizei. In A. Fischbach, P. W. Lichtenthaler, & S. Fink (Hrsg.), Psychische Gesundheit und Suizidprophylaxe in der Polizei (Bd. 5, S. 43–60). Verlag für Polizeiwissenschaft. <https://www.polizeiwissenschaft.de/>
- Biedermann, J., & Dahle, K.-P. (2020a). Tatbehebungsmuster bei sexuellem Missbrauch von Kindern: Eine Typologie auf Basis polizeilicher Datenbankinformationen (Teil 1). *forum kriminalprävention*, 2, 35–40.
- Biedermann, J., & Dahle, K.-P. (2020b). Tatbehebungsmuster bei sexuellem Missbrauch von Kindern: Eine Typologie auf Basis polizeilicher Datenbankinformationen (Teil 2). *forum kriminalprävention*, 3, 30–40.
- Biedermann, J., & Ellrich, K. (2021). Der polizeiliche Umgang mit aggressiven Verhaltensweisen bei Menschen mit psychischen Störungen – Handlungskonzepte, Spannungsfelder und Notwendigkeiten der zukünftigen Beforschung. In M. S. Staller & S. Körner (Hrsg.), *Professionelles Konfliktmanagement – Theorie, Trainingskonzepte und Praxiserfahrungen*. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.
- Biedermann, J., Gallasch-Nemitz, F., & Dahle, K.-P. (2013). Risikoklassifikation von Sexualdelinquenten für die polizeiliche Präventionsarbeit—Welche Rolle spielt das Tatbild? *Oranienburger Schriften - Beiträge aus der Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg*, 1, 107–116.
- Biedermann, J., & Meyer, M. (2021). Geografisches Verhalten und Konstanz der Tatbegehung bei Sexualstraftätern. *Kriminalistik*, 7, 404–411.
- Biedermann, J., & Rüdiger, T.-G. (2021). Der sexuelle Missbrauch von Kindern und kinderpornografische Delikte – Längerfristige Entwicklungsverläufe und ein empirischer Vergleich verschiedener

Fallgruppen. Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform. <https://doi.org/10.1515/mks-2021-0107>

- Biedermann, J., & Volbert, R. (2020). Empirische Erkenntnisse zur Reform des Sexualstrafrechts in Bezug auf die §§ 177 und 184 i StGB und daraus resultierende Schlussfolgerungen für die Vernehmungsgestaltung. *Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform*, 103(4), 250–268. <https://doi.org/10.1515/mks-2020-2058>
- Dahle, K.-P., & Biedermann, J. (2012). Zur prognostischen Bedeutung des Tatverhaltens bei Sexualdelinquenz. In F. Schneider (Hrsg.), *Positionen der Psychiatrie* (S. 41–46). Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-642-25476-5_7
- Dahle, K.-P., Biedermann, J., Gallasch-Nemitz, F., & Janka, C. (2010). Zur rückfallprognostischen Bedeutung des Tatverhaltens bei Sexualdelinquenz. *Forensische Psychiatrie, Psychologie, Kriminologie*, 4(2), 126–135.
- Dahle, K.-P., Biedermann, J., Lehmann, R. J. B., & Gallasch-Nemitz, F. (2014). The development of the Crime Scene Behavior Risk measure for sexual offense recidivism. *Law and Human Behavior*, 38(6), 569–579. <https://doi.org/10.1037/lhb0000088>
- Janka, C., Gallasch-Nemitz, F., Biedermann, J., & Dahle, K.-P. (2012). The significance of offending behavior for predicting sexual recidivism among sex offenders of various age groups. *International Journal Of Law And Psychiatry*, 35(3), 159–164. <https://doi.org/10.1016/j.ijlp.2012.02.002>
- Lehmann, R. J. B., Goodwill, A. M., Gallasch-Nemitz, F., Biedermann, J., & Dahle, K.-P. (2013). Applying crime scene analysis to the prediction of sexual recidivism in stranger rapes. *Law and Human Behavior*, 37(4), 241–254. <https://doi.org/10.1037/lhb0000015>
- Lehmann, R. J. B., Hanson, R. K., Babchishin, K. M., Gallasch-Nemitz, F., Biedermann, J., & Dahle, K.-P. (2013). Interpreting multiple risk scales for sex offenders: Evidence for averaging. *Psychological Assessment*, 25(3), 1019–1024. <https://doi.org/10.1037/a0033098>
- Lehmann, R. J. B., Neumann, C. S., Hare, R. D., Biedermann, J., Dahle, K.-P., & Mokros, A. (2019). A Latent Profile Analysis of Violent Offenders Based on PCL-R Factor Scores: Criminogenic Needs and Recidivism Risk. *Frontiers in Psychiatry*, 10. <https://doi.org/10.3389/fpsy.2019.00627>
- Soltau, B., Biedermann, J., Hennicke, K., & Fydrich, T. (2015). Mental health needs and availability of mental health care for children and adolescents with intellectual disability in Berlin. *Journal of Intellectual Disability Research*, 59(11), 983–994. <https://doi.org/10.1111/jir.12185>

Vorträge (Auswahl)

- Biedermann, J. (2010). Zum Nutzen einer Klassifizierung von Sexualstraftätern anhand des Tatbildes für die Risikoprognose: Ein Latent-Class-Ansatz. Vortrag auf dem 47. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) in Bremen (26.-30.09.2010).
- Biedermann, J. (2011). Risikoklassifikation bei Sexualdelinquenz (LKA Projekt): Methoden der Risikoklassifikation von Sexualdelinquenten für die polizeiliche Präventionsarbeit – mit einem besonderen Fokus auf dem Tatbild. Vortrag auf der 14. Fachgruppentagung Rechtspsychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) in Münster (22.-24.09.2011).
- Biedermann, J. (2012). The whole is greater than the sum of its parts—A Crime Scene Behavior Typology. Vortrag auf der Konferenz der International Association for the Treatment of Sexual Offenders (IATSO) in Berlin (05.-08.09.2012).
- Biedermann, J. (2013). Die Klassifizierung von Sexualstraftätern anhand ihres Tatverhaltens im Kontext der Rückfallprognose und Prävention. Ein typologieorientierter Ansatz bei sexuellen Missbrauchs- und Gewalttätern mittels der Latent Class Analyse. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums

- „Forensische Psychiatrie und Psychologie“ des Instituts für Forensische Psychiatrie der Charité Berlin (22.04.2013).
- Biedermann, J. (2014). Die Klassifizierung von Sexualstraftätern anhand ihres Tatverhaltens im Kontext der Rückfallprognose und Prävention. Ein typologieorientierter Ansatz bei sexuellen Missbrauchs- und Gewalttätern mittels der Latent Class Analyse. Vortrag im Rahmen der Teilnahme am Deutschen Studienpreis der Körber Stiftung (08.07.2014). Auszeichnung mit dem zweiten Platz.
- Biedermann, J. (2015a). Die Risikoklassifikation entlassener Sexualstraftäter im Kontext der polizeilichen Präventionsarbeit. Vortrag auf Einladung zur Gestaltung einer Fortbildungsveranstaltung für die Staatsanwaltschaft in Berlin (18.05.2015).
- Biedermann, J. (2015b). Zwischen Verständnis und Genervtsein. Wenn der Andere nicht mehr kann beziehungsweise bestimmt auch nicht mehr will! – Zum Umgang mit psychisch belasteten/ kranken Mitarbeitern/ Kollegen innerhalb der Polizei. Vortrag auf der Tagung „Neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis zur Prävention psychischer Erkrankungen und Suizidprophylaxe in der Polizei“ an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster (02.-04.11.2015).
- Biedermann, J. (2016). Tatmuster bei Sexualstraftätern im Kontext der Prävention und Rückfallprognose. Vortrag auf Einladung im Rahmen der „Werkstattgespräche“ des Forschungsinstituts für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS) der HWR Berlin (20.07.2016).
- Biedermann, J. (2017a). „Krank und/oder gefährlich?“ Einblicke in verschiedene Störungsbilder im Zusammenhang mit aggressiven Verhaltensweisen und Konsequenzen für polizeiliche Handlungsstrategien. Gestaltung einer ganztägigen Fortbildungsveranstaltung für die Verhandlungsgruppe der Polizei Brandenburg (21.02.2017).
- Biedermann, J. (2017b). Zwei verschiedene Welten? Gefährlichkeitseinschätzung bei Sexualstraftätern in der forensischen Psychiatrie und der polizeilichen Präventionsarbeit. Vortrag auf Einladung der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie des ZFP Reichenau der Universität Konstanz (18.01.2017).
- Biedermann, J. (2018). Sexualdelikte / Vergewaltigung mit Todesfolge. Gestaltung einer ganztägigen Fortbildungsveranstaltung für die Mordkommission Potsdam (gemeinsam mit Dr. Axel Uhlig, OFA, LKA BB, 27.06.2018).
- Biedermann, J. (2019a). „Messer weg!“—Polizeilicher Umgang mit psychisch erkrankten Personen im Spannungsfeld zwischen Kommunikation und Zwangsanwendung. Vortrag auf Einladung im Rahmen der Vortragsreihe „Vielfalt der Rechtspsychologie – Putting Science into Practice“ an der Psychologischen Hochschule Berlin (7.02.2019).
- Biedermann, J. (2019b). Polizeilicher Umgang mit psychisch erkrankten Personen im Spannungsfeld zwischen Kommunikation und Zwangsanwendung. Vortrag auf der Tagung „Neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis zur Polizeipsychologie“ in Berlin (04.-06.11.2019).
- Biedermann, J. (2019c). Umgang mit psychischen Erkrankungen/Störungen im Kontext von Polizeimaßnahmen, insbesondere der Verhandlungsgruppe. Ganztägige Schulung auf Anfrage der Verhandlungsgruppe Berlin (07.11.2019).
- Biedermann, J. (2020). Polizeilicher Umgang mit psychisch erkrankten Personen im Spannungsfeld zwischen Kommunikation und Zwangsanwendung. Vortrag auf der Führungskräfte-Tagung der Bundespolizeiinspektion Berlin-Ostbahnhof in Wernigerode (27.02.2020).
- Biedermann, J. (2021). Die Unterscheidung verschiedener Tätertypen bei Sexualstraftaten mit kindlichen/minderjährigen Opfern: Konsequenzen für die Prävention und Strafverfolgung. Vortrag auf dem Behördenleiterseminar der Polizeilichen Kriminalprävention des Bundes und der Länder in Heidelberg (28.06.2021).

Biedermann, J., & Gallasch-Nemitz, F. (2012). Risikoklassifikation von Sexualdelinquenten für die polizeiliche Präventionsarbeit—Welche Rolle spielt das Tatbild? Vortrag auf dem 6. Tag der Wissenschaft an der Fachhochschule der Polizei in Oranienburg (10.05.2012).

Interviews (Auswahl)

Biedermann, J. (2014a). Wenn Männer wiederholt zu Tätern werden. Interview und Textgestaltung: Pamela Dörhöfer. *Frankfurter Rundschau* (13.08.2014). <http://www.fr-online.de/wissenschaft/sexualdelikte-wenn-maenner-wiederholt-zu-taetern-werden,1472788,28112454.html>

Biedermann, J. (2014b). Sexualdelikte: Acht Typen von Tätern. Klassifikationsmodell soll der Berliner Polizei bei Prävention und Opferschutz helfen. Interview und Textgestaltung: Andrea Huber. *Berliner Morgenpost* (28.08.2014). <http://www.morgenpost.de/printarchiv/berlin/article131663480/Sexualdelikte-Acht-Typen-von-Taetern.html>

Biedermann, J. (2014c). Rückfallprognosen für Sexualstraftäter verbessert. Interview und Textgestaltung: Matthias Thiele. *Tagesspiegel-Beilage der FU-Berlin vom 4. Oktober 2014*. http://www.fu-berlin.de/presse/publikationen/tsp/2014/ts_20141004/tagesspiegel-20141004-62-rueckfall-prognosen-sexualstraftaeter/index.html

Biedermann, J. (2016). Wird er es wieder tun? Rückfallgefahr bei Sexualstraftätern. Interview und Textgestaltung: Nils Husmann. *Chrismon.de. Das evangelische Online-Magazin* (05.2016). <https://chrismon.evangelisch.de/artikel/2016/32195/juergen-biedermann-analysiert-rueckfall-gefahr-bei-sexualstraftaeter>

Biedermann, J. (2020a, August). Live-Interview zum Anschlag auf die Berliner Stadtautobahn und dem Zusammenhang zwischen psychischer Erkrankung und Radikalisierung. Interviewer: Holger Klein. In *Radio Eins*. https://www.radioeins.de/programm/sendungen/modo1619/_/radikalisierung-und-erkrankung.html

Biedermann, J. (2020b, November). Mitwirkung an einer Reportage zur Ausbildung von Polizisten an der Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg unter spezieller Betrachtung der Verhinderung vorurteilsbasierter Praktiken. Reporterin: Franca Pörsch. In *RTL*. <https://www.rtl.de/cms/nach-kritik-an-lehrbuch-so-werden-junge-polizisten-auf-den-alltag-vorbereitet-4656700.html>

Schulungen zur Rückfallprognose und Gefährlichkeitseinschätzung bei Sexualstraftätern

Schulungen zur Rückfallprognose und Gefährlichkeitseinschätzung bei Sexualstraftätern unter besonderer Berücksichtigung des Tatverhaltens und der Verwendung eines softwaregestützten Prognosetools. Auf Anfrage wurden folgende Stellen/Institutionen geschult:

- Landeskriminalamt Berlin, Zentralstelle S.P.R.E.E (seit 2013 fortlaufend für neue Mitarbeiter)
- Forensisch-Therapeutische Ambulanz, Charité Berlin (2014, 2019)
- Psychiatrische Institutsambulanz, Evangelisches Krankenhaus Bielefeld (2014)
- Soziale Dienste der Justiz Berlin, Bewährungshilfe, Justizvollzugsanstalten Berlin (2016, 2019, 2021)
- Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, Zentralstelle KURS (2016)

Sonstiges

Regelmäßige Fallsupervision für die Zentralstelle S.P.R.E.E. des Landeskriminalamts Berlin im Umgang mit problematischen Fallkonstellationen bei entlassenen Sexualstraftätern (im vierteljährlichen Turnus).